

## 1 Vertragsgegenstand

- 1.1 Thorsten Schwab (im Folgenden „Auftragnehmer“ genannt) bietet Coachings und Onlineformate (im Folgenden „Leistung“ oder „Leistungen“ genannt) für Privatpersonen (im Folgenden zusammenfassend „auftraggebende Person“ genannt) an.
- 1.2 Privatpersonen sind Personen, die die Leistungen des Auftragnehmers auf eigene Initiative in Anspruch nehmen, die Kosten selbst tragen und per Definition Verbraucher sind (§ 13 BGB).
- 1.3 Der Leistungsinhalt ergibt sich aus den im Angebot / Onlineshop genannten Leistungsbeschreibungen.
- 1.4 Der Auftragnehmer führt für die auftraggebende Person eine Leistung durch. Der Leistungsumfang und -inhalt ist der Auftragsbestätigung oder der entsprechenden Kaufseite zu entnehmen.
- 1.5 Bei Coachingmaßnahmen erfolgt die Leistungserbringung auf der Grundlage der zwischen den Parteien geführten vorbereitenden Gespräche. Es beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen.
- 1.6 Über diesen Vertrag und über seine Durchführung wird von beiden Seiten Stillschweigen bewahrt.

## 2 Verantwortung des Auftragnehmers

- 2.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, keine vertraulichen Informationen an außenstehende Dritte weiterzugeben.
- 2.2 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, vertrauliche Informationen ausschließlich zu Zwecken der vertraglich vereinbarten Leistungen zu verwenden.

- 2.3 Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass die vereinbarten Zeiten für die persönliche Leistungserbringung eingehalten werden. Ist dieses im Einzelfall nicht möglich, weist der Auftragnehmer die beauftragende Person darauf hin.

### 3 Verantwortung der beauftragenden Person

- 3.1 Die beauftragende Person erkennt an, dass sie während, zwischen und nach der Leistungserbringung im vollen Umfang für sich selbst verantwortlich ist. Dieses gilt sowohl für die geistige als auch körperliche Gesundheit.
- 3.2 Die beauftragende Person erkennt an, dass alle Maßnahmen, die im Rahmen der Leistungserbringung von ihr unternommen werden, im eigenen Verantwortungsbereich liegen. Das gilt auch für Maßnahmen, die nach der Leistungserbringung unternommen werden.

### 4 Vertragsbeginn und Laufzeit

- 4.1 Der Vertrag kommt bei Auftragserteilung durch die beauftragende Person mit der schriftlichen Auftragsbestätigung oder der Kaufpreiszahlungsbestätigung durch den Auftragnehmer zustande. Die Schriftform ist auch per E-Mail gegeben.
- 4.2 Die Laufzeit ergibt sich aus der Auftragsbestätigung oder des Produktkaufs und endet durch Kündigung, mit Ablauf der in der Auftragsbestätigung/Kaufseite genannten Laufzeit oder mit Durchführung der beauftragten Leistung.
- 4.3 Wird ein Coaching ohne feste Laufzeit vereinbart, sind sich beide Parteien einig, dass der Vertrag automatisch endet, wenn die beauftragende Person über einen Zeitraum von drei Monaten keinen Folgetermin bucht. Bei gebuchten Zeitkontingenten gilt ein Abruf innerhalb von 12 Monaten, wenn in der Auftragsbestätigung/Kaufseite nicht anders vereinbart.

- 4.4 Sollte das erworbene Onlineformat eine Laufzeit haben, endet die Möglichkeit der Nutzung zum vereinbarten Zeitpunkt. Auch dann, wenn die beauftragende Person noch nicht alle Inhalte absolviert hat. Eine Rückvergütung der nicht beanspruchten Inhalte/Zeiten ist ausgeschlossen.

## 5 Ort und Zeit der Leistungserbringung

- 5.1 Der Ort der Coachingdurchführung ergibt sich aus der Auftragsbestätigung.
- 5.2 Als Coachingeinheit wird eine Zeitstunde (60 Minuten) verstanden.
- 5.3 Dauert eine Sitzung (=eine Sitzung kann aus einer oder mehreren Coachingeinheiten bestehen) länger als geplant, weist der Auftragnehmer darauf hin. Die Parteien sind sich einig, dass die Vergütung der Verlängerung im 30-Minuten-Intervall erfolgt.
- 5.4 Die Zeiten der Leistungserbringung können beauftragende Personen eigenständig über eine Online-Terminfunktion buchen.
- 5.5 Als grundsätzlich buchbares Zeitfenster stehen die Wochentage Montag bis Freitag (ausgenommen sind Feiertage im Bundesland des Auftragnehmers) und Zeiten zwischen 9 und 17 Uhr zur Verfügung.
- 5.6 Die Verfügbarkeit an diesen Tagen richtet sich nach der Auslastung des Auftragnehmers.
- 5.7 Ein Anrecht auf feste buchbare Zeitfenster seitens der beauftragenden Person besteht nicht. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass während der Laufzeit der Beauftragung ausreichend Zeitfenster verfügbar sind. Werden diese durch die beauftragende Person nicht abgerufen, besteht kein Anspruch auch Nachbesserung.

- 5.8 Wurden kostenpflichtige Zusatzleistungen erworben, die eine kurzfristige Bereitstellung von Zeitfenstern oder mit abweichenden Zeiten beinhalten, kann die beauftragende Person über ein gesondertes Buchungssystem diese Zeitfenster in Anspruch nehmen.
- 5.9 Das Buchungssystem des Auftragnehmers wird über Microsoft Bookings bereitgestellt. Mit der Nutzung dieses Buchungssystems erklärt sich die auftraggebende Person mit den Datenschutzrichtlinien des Anbieters (Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland) einverstanden. Details: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>. Der Auftragnehmer hat einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) zur Nutzung des oben genannten Dienstes abgeschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten der beauftragenden Person nur nach den Weisungen des Auftragnehmers und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.
- 5.10 Onlineformate sind orts- und zeitunabhängig durch die beauftragende Person nutzbar.

- 5.11 Wenn der Veranstaltungsort für eine individuelle Einzelmaßnahme als Online vereinbart wurde, stellt der Auftraggeber der auftraggebenden Person einen verschlüsselten Onlineraum über Microsoft Teams zur Verfügung. Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung erklärt sich die auftraggebende Person mit den Datenschutzrichtlinien des Anbieters (Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland) einverstanden. Details: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>. Der Auftragnehmer hat einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) zur Nutzung des oben genannten Dienstes abgeschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten der beauftragenden Person nur nach den Weisungen des Auftragnehmers und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

## 6 Terminabsagen

- 6.1 Mit Vereinbarung der Termine sind diese bindend.
- 6.2 Terminänderungen sind jederzeit bis 72 Stunden vor dem vereinbarten Termin ausschließlich über das Buchungssystem des Auftragnehmers kostenfrei möglich.
- 6.3 Werden Termine später oder nicht abgesagt, sind diese voll zu bezahlen.
- 6.4 Kann die beauftragende Person durch technische Schwierigkeiten, die in ihrer Verantwortung liegen, nicht teilnehmen, ist die geplante Sitzung voll zu bezahlen.
- 6.5 Steht der Onlineraum auch technischen Gründen, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, nicht zur Verfügung, erfolgt eine kostenfreie Terminverschiebung. Schadensersatzansprüche der auftraggebenden Person sind in diesem Fall ausgeschlossen.

- 6.6 Kann der Auftragnehmer durch Krankheit, Unfall, höherer Gewalt oder durch einen sonstigen vom Auftragnehmer nicht zu verschuldeten Verhinderung einen Termin nicht wahrnehmen, ist der Auftragnehmer dazu verpflichtet, alsbald einen möglichen Ersatztermin mitzuteilen. Schadensersatzansprüche der auftraggebenden Person sind in diesem Fall ausgeschlossen.

## 7 Honorar und Zahlungsbedingungen

- 7.1 Das Honorar wurde mit der Angebotsannahme vereinbart und beinhaltet immer die zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gültige Umsatzsteuer.
- 7.2 Bei Onlineformaten erfolgt die Bezahlung entsprechend der Zahlungsvereinbarung im Internet. Die beauftragende Person wird vor der Buchung der Leistung umfangreich über die entstehenden Kosten und Zahlungsziele informiert.
- 7.3 Zahlungsabwickler des Auftragnehmers sind Stripe Payments Europe, Limited (SPEL) (Details: <https://stripe.com/de/legal/imprint>) bzw. PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A. (Details: <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/imprint>). Die Wahl des Zahlungsabwicklers liegt, je nach Verfügbarkeit, bei der auftraggebenden Person.
- 7.4 Bei individuell beauftragten Leistungen erfolgt die Rechnungslegung, abhängig der Vereinbarung, im Voraus, monatlich oder zum Ende der Leistungserbringung.
- 7.5 Bei langfristigen Beauftragungen erfolgt die Rechnungslegung monatlich für die bis dahin erbrachten Leistungen. Eine spätere Rechnungslegung im Ermessen des Auftragnehmers möglich.
- 7.6 Die Zahlung erfolgt bargeldlos auf ein Konto des Auftragnehmers.
- 7.7 Rabattierte Leistungen sind schriftlich zu vereinbaren und gelten jeweils für den im Angebot genannten Umfang. Ein Anspruch auf diese Rabatte besteht bei Folgebeauftragungen nicht.

## 8 Vertraulichkeit und Datenschutz

- 8.1 Beide Vertragsparteien haben alle Informationen, die im Rahmen der Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses zugänglich gemacht werden oder im Zusammenhang mit der Erfüllung des Vertrages stehen, auch über die Laufzeit hinaus, streng vertraulich zu behandeln, gleichviel ob es sich dabei um die Vertragspartei selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, dass die Vertragspartei von der Schweigepflicht entbunden wurde.
- 8.2 Die Geheimhaltung endet, falls die geheimhaltungsbedürftigen Informationen allgemein bekannt werden.
- 8.3 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, anvertraute personenbezogene Daten nur im Rahmen der Tätigkeit im Zusammenhang mit dem geschlossenen Vertrag zu verarbeiten oder verarbeiten zu lassen. Die Daten sind nach Beendigung des Vertrags unverzüglich zu löschen, wenn diese zur Rechnungslegung nicht benötigt werden. Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelten.
- 8.4 Der Auftraggeber stellt sicher, dass die geltenden Datenschutzgesetze und Vorschriften, sowie die Urheberrechte der jeweiligen Inhaber nicht verletzt werden.
- 8.5 Anbieter der Onlineplattform (Onlineraum und Buchungssystem) ist die Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland. Details zur Datenverarbeitung sind der Datenschutzerklärung von Microsoft Teams und Microsoft Bookings zu entnehmen: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.

8.6 Der Auftragnehmer hat einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) zur Nutzung des oben genannten Dienstes geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten unserer Websitebesucher nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

## 9 URHEBERRECHT

- 9.1 Der Mitschnitt von Ton und Video ist ohne vorherige schriftliche Erlaubnis des Auftragnehmers nicht gestattet.
- 9.2 Ausgegebene Unterlagen sind nur für eigene Zwecke zu nutzen. Das Urheberrecht an allen ausgehändigten Materialien liegt ausschließlich beim Auftragnehmer. Die auftraggebende Person ist ohne schriftliche Genehmigung des Auftragnehmers nicht berechtigt, die Inhalte ganz oder auszugsweise zu reproduzieren oder ganz oder teilweise Dritten zur Verfügung zu stellen – unabhängig davon, ob dieses unentgeltlich oder entgeltlich erfolgt.
- 9.3 Verstößen gegen das Urheberrecht führt zu Schadensersatz- und Unterlassungspflichten seitens der auftraggebenden Person. Der Auftragnehmer ist berechtigt, strafrechtliche Schritte einzuleiten.

## 10 Haftungsbegrenzung

- 10.1 Die auftraggebende Person stellt den Auftragnehmer von der Haftung von Schäden frei, die der Auftragnehmer durch einfache Fahrlässigkeit verursacht hat.
- 10.2 Der Auftragnehmer haftet ausschließlich für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertrags- oder Pflichtverletzung beruhen. Die Höhe der Haftung beläuft sich maximal auf die Höhe des vereinbarten Honorars.

10.3 Eine Haftung aufgrund der fehlerhaften Einschätzung der körperlichen, geistigen und sonstigen gesundheitlichen Leistungsfähigkeit der auftraggebenden Person ist ausgeschlossen.

## 11 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 11.1 Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen des Vertrages sowie aller Zusatzvereinbarungen bedürfen der Schriftform und müssen seitens der auftraggebenden Person unterzeichnet werden. Ein Verzicht auf diese Schriftformabrede kann nur schriftlich vereinbart werden.
- 11.2 Für den Fall, dass eine Vertragspartei die Nichterfüllung einer der Pflichten aus dem Vertrag oder einer Zusatzvereinbarung duldet oder auf die Erfüllung verzichten sollte, sind sich die Vertragsparteien einig, dass ungeachtet der Häufigkeit und Dauer aus einer solchen Duldung oder einem solchen Verzicht keine Änderung des Vertrages oder sonst eines Anspruchs hergeleitet werden kann.
- 11.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; UN-Kaufrecht bleibt ausgeschlossen. Als Gerichtsstand wird für alle aus der Geschäftsverbindung entstehenden Streitigkeiten Kiel vereinbart.
- 11.4 Sollte eine Bestimmung des Vertrages oder einer Zusatzvereinbarung unwirksam sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Vertragsbestimmungen davon unberührt. Anstelle der nichtigen Bestimmung soll gelten, was rechtlich zulässig ist und dem wirtschaftlichen Zweck der Regelung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für Vertragslücken.

## Verbraucherinformationen und Widerrufsbelehrung

Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.

Die Präsentation meiner Leistungen auf der Webseite stellen kein bindendes Angebot seitens des Auftragnehmers dar. Erst die Buchung einer Leistung durch die beauftragende Person ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB. Im Falle der Annahme dieses Angebotes versendet der Auftragnehmer eine Auftragsbestätigung per E-Mail. Mit dieser Bestätigung kommt der Vertrag über die Buchung / den Kauf zustande.

Die vom Auftragnehmer angegebenen Preise verstehen sich bei Verbrauchern als Bruttopreise inkl. der jeweils gültigen Umsatzsteuer (für Deutschland).

Die für die Abwicklung des Vertrages zwischen beauftragender Person und Auftragnehmer benötigten Daten werden seitens des Auftragnehmers gespeichert und sind für die beauftragende Person jederzeit zugänglich. Insoweit verweist der Auftragnehmer auf die Regelung der Datenschutzerklärung auf der Website.

Als Verbraucher besteht ein Widerrufsrecht

### WIDERRUFSBELEHRUNG/WIDERRUFSRECHT

Als Verbraucher besteht das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Es steht kein Widerrufsrecht zu, wenn die beauftragende Person ausdrücklich bei Buchung / Kauf zugestimmt hat, dass die Leistungserbringung durch den Auftragnehmer bereits vor Ende der Widerrufsfrist beginnen soll und diese Leistung vollständig erbracht wurde. Wurde die Leistung teilweise erbracht, steht der beauftragenden Person insoweit kein Widerrufsrecht mehr zu.

### Fristbeginn bei Buchung von Coachingmaßnahmen

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Der Vertragsschluss kommt an dem Tag zustande, an dem die beauftragende Person von dem Auftragnehmer nach erfolgreicher Buchung / Kaufs eine Bestätigungs-E-Mail bekommt.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss die beauftragende Person den Auftragnehmer mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Es kann hierfür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwendet werden, was jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die beauftragende Person die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Der Widerruf ist zu richten an: Thorsten Schwab, Hohndoor 52, 24787 Fockbek oder [info@thorstenschwab.com](mailto:info@thorstenschwab.com).

### **FOLGEN DES WIDERRUFS**

Wenn die beauftragende Person diesen Vertrag widerruft, hat der Auftragnehmer alle geleisteten Zahlungen, die dieser von der beauftragenden Person für diese Leistung erhalten hat, spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages beim Auftraggeber eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Auftragnehmer dasselbe Zahlungsmittel, das die beauftragende Person bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat.

Hat die beauftragende Person zugestimmt, dass der Auftragnehmer bereits vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen soll, dann hat die beauftragende Person dem Auftragnehmer für diese Leistungen die Gegenleistung (Honorar) zu erbringen und insoweit keinen Erstattungsanspruch.

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

## Für Privatkunden (Verbraucher nach § 13 BGB).

Stand und gültig ab: 01.01.2025

thorstenschwab.com  
**THORSTEN SCHWAB**  
Für beruflichen Erfolg!

Training  
Coaching  
Beratung

## MUSTER WIDERRUFSVORLAGE

Muster für das Widerrufsformular gemäß

Anlage 2 zu Artikel 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und § 2 Abs. 2 Nr. 2 EGBGB

Thorsten Schwab, Hohndoor 52, 24787 Fockbek oder  
info@thorstenschwab.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über die Buchung der Leistung (Beschreibung, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Buchung sich der Widerruf bezieht)

gebucht am: (\*)...../.....

Bestätigungs-E-Mail erhalten am: (\*)

Name des/der Verbraucher(s);

Anschrift des/der Verbraucher(s);

Kontodaten für die Rückerstattung

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier);

Datum

(\*) Unzutreffendes streichen / Ergänzungen vornehmen